Aktuelles aus dem IOD

Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit am 14.03.2023







Aktuelle Aktivitäten (Auszug)

Die Lebensqualität und Attraktivität der Region wird durch Nutzung der digitalen Möglichkeiten gefördert (Smart City)

- SV mit Statusbericht zu Smart City diese Woche im Magistrat (Präsentation in nächster Ausschusssitzung)
- Diverse Use Cases umgesetzt, z. B.
 - App Biebrich bewegt
 - Digitale Klangmeile
 - Smart Light Control
 - •
- Einarbeitung der Mitarbeiter.innen in die ekom21 Datenplattform
- Format ,aufsuchende Beteiligung' zur Einbindung von Bürger:innen durch Präsenz auf der ReWoBau

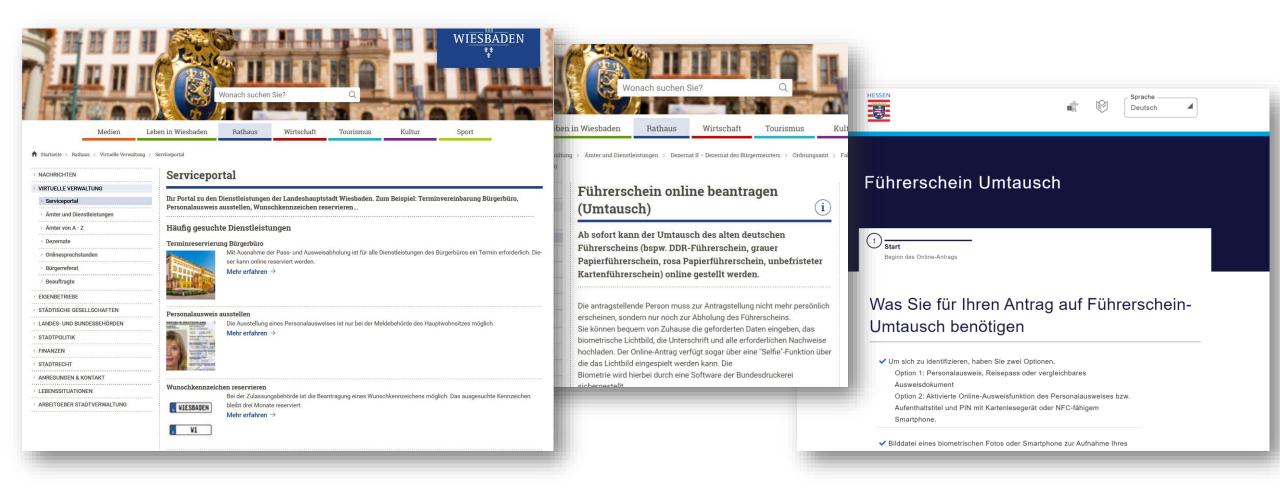
Bürger*innen und Gewerbetreibende können schnell und einfach digital mit der Verwaltung kommunizieren und ihre Anliegen abwickeln

- Gewerbeanmeldung (31):
 Probleme bei eKOM eskaliert; alternative
 Lösung in Prüfung
- Führerschein Umtausch online (Amt 31): seit Februar verfügbar, gutes Beispiel zur Erläuterung EfA, eID, Servicekonto;
 - -> Demonstration in einer nächsten Ausschusssitzung?
- "Serviceportal" (Interimslösung) auf Wiesbaden.de gut etabliert
- Wiesbaden.de Neu:
 Ausschreibungsunterlage veröffentlicht;
 Abgabefrist für Bieter: 29.3.23;
 Angebotspräsentationen: Mitte/Ende Mai Auswahlentscheidung: Mitte/Ende Juli

Für Mandatstragende, Ämter sowie heutige und zukünftige Mitarbeitende sind alle Voraussetzungen für mobiles, effizientes, zufriedenes und gesundes digitales Arbeiten geschaffen

- Gemeinsames Arbeiten: Projekt Ablöse für Sharefile; Nextcloud als neues Open source (OS) Produkt ab April im Test; weitere Planung nach Auswertung der Testphase
- Finden statt suchen: Projektstart von WiiN zum Aufbau eines Intranets / Konsolidierung bestehender Liferay (OS) Portale; Go Live in 2023 angestrebt
- Besseres Netz: erfolgreiche Verhandlung mit Vodafon zu den östl. Vororten: Anbindung von 4 Ortsverwaltungen, 5 Sportplätze/-hallen, 2 Kitas, Freiwillige Feuerwehren; Bürgerhaus Naurod
- Projekt und Ressourcenplanung: Priorisierung mit Wivertis läuft; > 50 Prio 1 Projekte; Anforderungen der Ämter dabei noch nicht alle berücksichtigt

Online Antrag für den Führerscheinumtausch (Amt 31) ist seit Februar im Serviceportal verfügbar



Angebot: Live Demo in einer Ausschusssitzung zum Ablauf der Beantragung eines Führerscheinumtausches

Welche Schritte Sie im Online-Antrag Führerschein-Umtausch erwarten



SCHRITT 1

Prüfung, ob Ihre zuständige

Fahrerlaubnisbehör.

de den Online-

Service anbietet



SCHRITT 2

Identitätsnachweis

durch Online-

Ausweis oder

Nutzerkonto



SCHRITT 3

Angabe von Informationen.

bspw. zu Ihrer

•

Person und Ihrem

aktuellen

Führerschein



SCHRITT 4

Hochladen von

Anlagen, bspw.

biometrisches

Lichtbild.

Unterschrift, Foto

von Ihrem aktuellen

Führerschein



SCHRITT 5

Bezahlung des

Online Antrags



SCHRITT 6

Nach dem Antrag:

Abholung des

neuen

Führerscheins in

Ihrer zuständigen

Fahrerlaubnisbehör

de, Entwertung des

alten Führerscheins

Voraussetzung für die Authentifizierung für Online Dienste: AusweisApp2 (bundesweiter Standard)



 Die Nutzung der Online-Ausweisfunktion ermöglicht es z. B. Anträge digital zu stellen, für die eine Unterschrift notwendig ist.

Voraussetzungen

- Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels ist aktiviert.
- Selbstgewählte, sechsstellige PIN ist bekannt.
- Die AusweisApp2 ist installiert (auf PC, Tablet oder Smartphone)
 AusweisApp2: Software zur Nutzung der Online-Ausweisfunktion (bund.de)
- Ein NFC-fähiges Smartphone oder ein USB-Kartenlesegerät liegen parat.

Online ausweisen

- Wählen Sie z. B. auf https://he.buergerserviceportal.de/ hessen/wiesbaden einen Service aus.
- Der Dienst leitet Sie dann von seiner Webseite zur AusweisApp2. Folgen Sie den Anweisungen der AusweisApp2, um sich erfolgreich online auszuweisen.
- Wenn die AusweisApp2 Sie dazu auffordert, legen Sie Ihren Ausweis direkt an die NFC-Schnittstelle Ihres Smartphones bzw. stecken Sie diesen in den USB-Kartenleser und geben Sie Ihre PIN ein.

Durchführung einer Onlinebefragung* der Ausschuss-Mitglieder zur Ausrichtung der Berichterstattung

- Die regelmäßige Berichterstattung "Neues aus dem IOD (Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung)" ist für mich
 - Interessant und hilfreich
 - Zu oberflächlich
 - Zu detailliert
 - Eher überflüssig
- Die Form und Sprache der Darstellung ist für mich
 - Sehr gut verständlich
 - Teilweise schwer verständlich
 - Gar nicht verständlich (zu viele Fachbegriffe)
- Der Bericht sollte insbesondere
 - Einen allgemeinen Überblick über aktuelle Themen geben
 - Sich auf wenige große Themen konzentrieren und hier kontinuierlich den Fortschritt berichten
 - Praktische Demonstrationen der Tools und Anwendungen beinhalten
- Für die Zukunft wünsche ich mir (offene Antworten)
 -
 -

* Mit Mentimeter während der Sitzung